



Aktueller Veranstaltungsplan 2010 FEE- Arbeitsgruppe "Vergasung von Biomasse"

Die Arbeitsgruppe ist eine Gruppierung der FEE für Akteure und Interessenten der Vergasung von Biomasse und biogener Reststoffe für Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung, mit Verbindungen zur thermochemischen Erzeugung von speziellen Brenn- und Synthesegasen wie zur Herstellung von Biokraft- oder chemischen Grundstoffen
Ihre Treffen werden durch die Teilnehmer und die FEE finanziert und von den Gastgebern unentgeltlich unterstützt.

Die Arbeitsgruppe nimmt zunehmend den Charakter eines bundesweiten Netzwerkes an, um

- mit der größer gewordenen Anzahl von Entwicklern, Wissenschaftlern, Herstellern, Anbietern und Betreibern der Branche, die Mitglied der FEE geworden sind, zum gegenseitigen Vorteil Fragen der thermochemischen Vergasung zu beraten und über Projekte zu lösen,
- als Sammel- und Informationspunkt für die Darstellung des Standes der Technik, Entwicklung und Markeinführung zu dienen, sowie
- für die sich entwickelnde Branche eine Plattform zu sein und für die Vertretung gemeinsamer Interessen einzutreten.

Eine Form der Aktivitäten der AG besteht im Vorbereiten und Ausrichten folgender Veranstaltungen, die mit Ausnahme des Herstellertreffens allen Interessenten offen stehen:

Treffen 1 (schon stattgefunden)

Montag, 01. März 2010, 13:00 Uhr
Gastgeber: Dr. Födisch Umweltmeßtechnik AG ¹
04420 Markranstädt, Sachsen

Thema: „Messen und Bilanzieren an und von Biomassevergasungs-BHKW“

in Verbindung mit dem Projekt-Team des „Bundesmessprogramms“, welches vom Deutschen Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Leipzig, koordiniert wird, verbunden mit der Besichtigung der Messtechnik am Prototyp der eigenentwickelten Biomasse-Vergasungsanlage der Dr. Födisch Umweltmeßtechnik AG

Treffen 2

Montag, 29. November 2010, 13:00 Uhr
Gastgeber: Agnion Technologies GmbH, Pfaffenhofen, Bayern

Thema: „Biomasse-Wirbelschichtvergasung- dezentral oder zentral?“

in Verbindung mit der Technischen Universität Graz ¹, Österreich und mit dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) ¹, Oberhausen, Nordrhein-Westfalen (NRW) verbunden
mit der Besichtigung des Prototyps des Biomasse Heatpipe-Reformers der Gastgeber

¹ Mitglied der FEE e.V.

Als Mitgestalter lädt die AG zu folgenden Tagungen ein:

Freitag, 26. Februar 2010 (schon stattgefunden)

4. Internationale Anwenderkonferenz für Biomassevergasung der REECO GmbH¹, im Rahmen der CEP Clean Energy & Passivhaus® 2010, vom 25. -27.02.2010, in Stuttgart, Baden Württemberg

Vergl. www.energie-server.de

Montag bis Mittwoch, 10. -12. Mai 2010,

IX. Fachbereichstagung der DGMK Deutschen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle „Konversion von Biomasse“, in Gelsenkirchen (NRW)

Vergl. www.dgmk.de/kohle

Sonnabend, 09. Oktober 2010

6. Fachtagung „Kleine und mittlere Holzvergaser“ der REECO GmbH¹, im Zusammenhang mit der RENEXPO® 2010, vom 07. -10.10.2010, in Augsburg, Bayern

Vergl. www.energie-server.de

Daneben verweist die AG auch auf:

Mittwoch, 16. Juni 2010

Konferenz „Holzvergasung -Technologien, Entwicklungen, Praxiserfahrungen“

veranstaltet vom BHKW-Consult/BHKW-Infozentrum-Rastatt, in Hannover, Niedersachsen

Vergl. www.bhkw-konferenz.de

Für Betreiber und Planer

findet am

Dienstag, 6. Juli 2010 der

1. Grundkurs - zum sicheren Betreiben von thermochemischen Vergasungsanlagen

statt, in Zusammenhang mit dem 18. C.A.R.M.E.N.- Symposium „Businessplan

Nachwachsende Rohstoffe“, in Würzburg, Bayern

Vergl. www.carmen-ev.de

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der FEE entgegen

Bevorzugt für Entwickler, Hersteller und Anbieter,

wird am

Freitag und Sonnabend, 20. und 21. August 2010 das

7. Herstellertreffen

beim Gastgeber: Pyroforce Conzepte AG¹

in Stans, Schweiz, durchgeführt

Hierfür gelten gesonderte Einladungen. Akteure können Anfragen dazu an die Geschäftsstelle der FEE richten.

Hinweise:

Die Grundzüge des Veranstaltungsplanes wurden beim Treffen der AG am 30.11.09 in Hamburg vorgestellt und bestätigt.

Änderungen sind möglich, (vergl. www.fee-ev.de), wobei die AG an Terminen und Themen ihrer Treffen in der Regel festhält und empfiehlt, sich diese langfristig vorzumerken.

Die **Einladungen** erfolgen zumeist einen Monat vor den Treffen und dienen der Präzisierung und Bekanntgabe der Tagesordnung, sowie der Wegbeschreibung. Sie enthalten ebenfalls das Anmeldeformular.

Vorschläge für **Tagungsbeiträge** und Firmenpräsentationen werden (mit Ausnahme für das I. Quartal) gern entgegengenommen. Dies gilt besonders für das Vorstellen von Betriebserfahrungen und Innovationen, wofür im nationalen Rahmen die Fachtagung in Augsburg (Stichtag 31.03.10) und im internationalen Vergleich die nächstjährige Anwenderkonferenz in Stuttgart (Stichtag 30.06.10) genutzt werden kann.

Angebote von Unternehmen und Forschungseinrichtungen für Labor-, Werks- und/oder Anlagenbesichtigungen, aus denen eine **Gastgeberschaft** im Folgejahr entwickelt werden kann, sind jederzeit willkommen.

Die **Teilnahme ist kostenpflichtig**, wovon nur Gastgeber, Referenten und Organisatoren ausgenommen sind. Die Teilnehmer erhalten nach den Treffen, verbunden mit den Kommunikationsangaben der Beteiligten, eine Rechnung.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist die **rechtzeitige Anmeldung** in der Geschäftsstelle der FEE. Bei eingeschränkten Platzverhältnissen entscheiden die Vormerkung der ständigen Teilnehmer, die Reihenfolge der Anmeldung und der Gastgeber mit den Organisatoren. Durch schriftliche **Bekundung für die ständige Teilnahme** an den Treffen der AG (siehe Anhang) können Kosten gespart und kann die Teilnahme begünstigt werden.

Über die Veröffentlichung von Wort- und Bild-Beiträgen entscheiden die Referenten. Für Teilnehmer wird das passwortgeschützte Abrufen ermöglicht. Die AG orientiert hauptsächlich auf das Knüpfen von Direktkontakten.

Teilnahmebeiträge zuzügl. gesetzliche MWst für die, von der AG organisierten Treffen

Status	Jahresbeitrag netto [€]	Teilnahmebeitrag pro Treffen und Person netto [€]
Mitglieder der FEE		
* Unternehmen	50	50*/75**
* Forschungseinrichtungen	50	50*/75**
* Verwaltung	30	30*/50**
* Natürliche Personen	15	15*/25**
* Studenten, erwerbslose Kollegen, Senioren	-	10
ständige Teilnehmer ohne FEE- Mitgliedschaft aber mit Interessenbekundung zur ständigen Teilnahme an den Treffen der Arbeitsgruppe		
* Unternehmen	150	75
* Forschungseinrichtungen	150	75
* Verwaltung	100	50
* Natürliche Personen	50	25
* Studenten, erwerbslose Kollegen, Senioren	25	10
Gäste ohne FEE- Mitgliedschaft und ohne Interessenbekundung zur ständigen Teilnahme an den Treffen der Arbeitsgruppe		
* Unternehmen	-	150
* Forschungseinrichtungen	-	150
* Verwaltung	-	100
* Natürliche Personen	-	50
* Studenten, erwerbslose Kollegen, Senioren	-	30

* Teilnahmebeitrag für Mitglieder der FEE, die **zugleich** die ständige Teilnahme an den Treffen der Arbeitsgruppe bekundet haben.

** Teilnahmebeitrag für Mitglieder der FEE.

Dr.
Georg Wagener-Lohse
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Ing.
Dieter Bräkow
Leiter der Arbeitsgruppe
„Vergasung von Biomasse“

Fax: 030-6576 2708

E-mail: info@fee-ev.de

Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V.
Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Str. 325
12555 Berlin

Teilnahmebekundung

Ich (Wir) nehme(n) ständig bis auf meinen (unseren) Widerruf an den Treffen der **FEE-Arbeitsgruppe „Vergasung von Biomasse“** teil und bin (sind) bereit, den o.g. Jahresbeitrag zu zahlen.

Name.....

Vorname.....

Titel.....

Ich bin: Student(in) Erwerbslos Senior(in)

Ich (Wir) beantrage(n) die Zugehörigkeit zur Arbeitsgruppe als:

Unternehmen Forschungseinrichtung Kommune / Verwaltung

Exakte Benennung der Firma- bzw. Einrichtung

.....

Straße, Nr.:.....

PLZ, Ort.....

Telefon.....Fax.....,

E-Mail.....

Internet.....

Natürliche Personen mit unternehmerischem Hintergrund, Angestellte wissenschaftlicher Einrichtungen, Verwaltungen und Kommunen können nur als Vertreter ihrer Firma / Institution teilnehmen.

Der reguläre Jahresbeitrag wird bis Ende Januar erhoben. Für jedes Quartal des Beitrittsjahres wird ein Viertel des Jahresbeitrags fällig. Die Teilnahme kann nur zum Jahresende gekündigt werden. Eine Rückzahlung des restlichen Jahresbeitrags erfolgt nicht. Mitgliedunternehmen und -institutionen können maximal drei Personen zu den jeweiligen Treffen zu Sonderkonditionen delegieren. Jede weitere Person zahlt den vollen Teilnehmerbeitrag.

Mit der Speicherung dieser Daten und ihrer Verwendung in der Arbeitsgruppe bin ich / sind wir einverstanden.

Datum.....

Unterschrift /Stempel.....